Landeshauptstadt Hannover Hannover, 18.11.2004
- 10.15.3-09 -

1. An die Mitglieder des Stadtbezirksrates Ricklingen
2. An die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis

Entscheidung zum Beschluss des Stadtbezirksrates Ricklingen

Sitzung am : 02.09.2004
T O P : 6.2.1.1
Drucksache Nr. : 15-1664/2004 N1

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bergfeldstraße bzw. im neuen Baugebiet „In der Rehre/Bergfeldstraße

---

Beschluss (Vorschlag/Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO):

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bergfeldstraße bzw. im neuen Baugebiet vorzunehmen:

1. zu prüfen, wie das Halteverbot auf den Sperrflächen in der Höhe der Querungshilfe an den Kreuzungsbereichen Konradstraße und In der Rehre durchgesetzt werden kann,
2. die nördlichen Nebenanlagen in der Thea-Behme-Straße im Zuge der Errichtung des dortigen Spielplatzes auszubauen und
3. die restlichen Nebenanlagen im Margot-Büttner-Weg herzustellen.
4. Ausbau des Fußweges Ecke In der Rehre / Poggendiek.
5. Aufstellen von Hinweisschildern „Achtung Schulkinder“ In der Rehre im Bereich der Querungshilfen.

Entscheidung:

Zu 1: Die Verkehrsbehörde hat mit der Errichtung der Mittelinsel Konradstraße die Mittellinie und die Parkmarkierung mit dem Ziel verändert, das Parken auf die Westseite zu konzentrieren. Von einem Halteverbot für die Ostseite wurde bisher abgesehen, da einzelne parkende oder haltende Fahrzeuge unkritisch erscheinen. Trotzdem besteht das Halteverbot –ausgelöst durch die durchgezogene Linie –im Bereich der Inseln schon jetzt. Die Beobachtung zeigt, dass bestimmte Fahrzeuge wiederholt nahe der Insel In der Rehre parken. Dem wird die Verwaltung zunächst mit der Parküberwachung entgegenwirken. Reicht das nicht, wird es für den gesamten Abschnitt zu einem eingeschränkten oder sogar absoluten Halteverbot kommen.

Zu 2: Die nördliche Nebenanlage in der Thea-Behme-Straße wird nach Fertigstellung des Spielplatzes voraussichtlich im Frühjahr 2005 hergestellt.

Zu 3: Die restlichen Nebenanlagen im Margot-Büttner-Weg sind fertig gestellt.

Zu 4: Die Fläche des Fußweges an der Ecke In der Rehre / Poggendiek ist im öffentlichen Raum befestigt. Der endgültige Ausbau soll im Zusammenhang mit dem Ausbau des Knotenpunktes In der Rehre / Bergfeldstraße / Poggendiek erfolgen. Ein Zeitpunkt dafür kann noch nicht genannt werden.

Zu 5: Neue Querungshilfen gibt es nur in der Bergfeldstraße. Die Verwaltung wird die Verkehrszeichen für die Insel Ecke In der Rehre ergänzen und prüfen, ob die Querung in Höhe Konradstraße auch im Verlauf eines Schulweges liegt.